

Mitteilungsblatt

Nr. 4

August 2026



Gemeindeverwaltung
Lochäckerstrasse 2
8585 Mattwil
Telefon 071 649 30 80

www.birwinken.ch

Behörde und Verwaltung informieren Aktuell



Bundesfeier

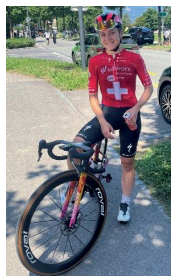
Dieses Jahr wurde die 1. Augustfeier vom Dorfverein Happerswil organisiert. Auf dem Hof von Andreas Fey fanden sich viele Besucherinnen und Besucher ein und feierten zusammen den Geburtstag der Schweiz. Auch wenn das traditionelle Feuerwerk aufgrund der Trockenheit nicht entzündet werden konnte und auch auf den Funken zu Gunsten der Natur verzichtet werden musste, war es wieder ein gelungener Anlass.

Vielen Dank an den Dorfverein Happerswil für die grosse Arbeit und an Festredner Andreas Fey für seine inspirierende Ansprache.

Gratulation an Steffi Häberlin für den SM-Titel

Erneut dürfen wir Steffi Häberlin zum Titel Schweizer Meisterin im Strassenrennen gratulieren. Erfolgreich verteidigte sie ihren Titel gegen Tour-de-Suisse-Siegerin Marlen Reusser.

Herzliche Gratulation!



Steffi Häberlin,
Tour-de-Suisse 2026
Quelle: Peter Brühlmann

Pappeln Klarsreuti

Am nordöstlichen Rand von Klarsreuti, beim Feuerwehrweiher, stehen drei geschützte Pappeln. Leider kam es bereits mehrfach an dieser Verzweigung zu heftigen, teilweise tödlichen, Verkehrsunfällen. Gerade bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen mit Vorbau beeinträchtigen die Pappeln teilweise die Sicht auf die Kantonsstrasse.

Aus diesem Grund wurden nun auf der westlichen Seite des Feuerwehrweihers drei neue Pappeln gesetzt. Sobald diese eine gewisse Höhe erreicht haben, werden die alten Pappeln gefällt und somit die Sicht auf die Kantonsstrasse verbessert. Die drei neu gepflanzten Pappeln werden dann unter Schutz gestellt und ersetzen die bisherigen geschützten Bäume.

Behörde und Verwaltung informieren Aktuell



Legislatur 2027 - 2031

Am 1. Juni 2027 beginnt die neue vierjährige Amtsdauer der Behörden der Politischen Gemeinden. Bedauerlicherweise tritt Myrta Wiedemeier aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl für den Gemeinderat der Politischen Gemeinde Birwinken an. Alle anderen Gemeinderäte sowie der Gemeindepräsident stellen sich für eine erneute Amtsperiode zur Verfügung.

Die Wahl findet am Sonntag, 28. Februar 2027 statt. Wahlvorschläge müssen bis am Montag, 4. Januar 2027 (Eingang) bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Die Formulare finden Sie unter www.birwinken.ch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung.

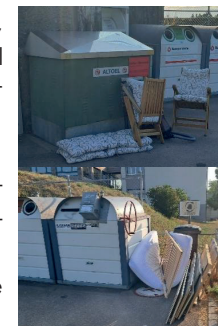
Bei Interesse am Amt des Gemeinderates steht Ihnen Gemeindepräsident Peter Stern unter 071 649 30 85 oder peter.stern@birwinken.ch gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Richtige Abfallentsorgung

Gerne möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass unsere Sammelstelle **nicht** für Sperrgut oder Möbel zugelassen ist. Die illegale Deponierung verursacht hohen personellen Aufwand und zusätzliche Kosten.

Möbel und Grossabfälle gehören in die offizielle Sperrgutabfuhr oder direkt in einen regionalen Entsorgungshof, z.B. Schnider AG, Sulgen

Sammelstellen der Gemeinde sind ausschliesslich für die dafür vorgesehenen Wertstoffe (wie Glas oder Alu) da



Fotos: Mario Moser, Werkhof

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme und Ihren Beitrag zu einem sauberen Dorfbild!

Das Steueramt informiert



Provisorische Steuerrechnung 2026

Am 31. August 2026 ist bereits die zweite Rate der provisorischen Steuerrechnung 2026 zur Zahlung fällig. Beim Gemeindesteueramt können auch individuelle Ratenvereinbarungen getroffen werden.

Falsche Referenznummer

Immer wieder stellen wir fest, dass Steuerpflichtige die Referenznummer für die Banküberweisung von einem anderen Einzahlungsschein wie z.B. für die Stromrechnungen, übernehmen. Wir bitten Sie, jeweils die richtige Referenznummer für die verschiedenen Rechnungen zu verwenden, da ansonsten die Zahlung nicht zugewiesen werden kann.

Steuerkalkulator

Mit dem Steuerkalkulator, zu finden auf der Homepage der kantonalen Steuerverwaltung www.steuerverwaltung.tg.ch, können Sie einfach und schnell Ihren mutmasslichen Steuerbetrag ausrechnen lassen.

STEUERAMT BIRWINKEN

Erteilte Baubewilligungen und Handänderungen



Ordentliches Verfahren

Jacqueline Stalder und
Marianne Müller, Birwinken
Elisabeth und Daniel Ammann, Birwinken
Projektgesellschaft Alpenblick
Happerswil AG, Steinach
Beat und Debora Riesen, Mattwil
Christian Wolf, Birwinken

Stanko Gobac, Andwil

Sanierung Südfassade
nach NHG
Renovation Hausfassade
Projektänderung Neubau
drei MFH mit Tiefgarage
Erdwärmesondenbohrung
Projektänderung Südfassade /
Neubau Maschinenhalle
Erweiterung Terrassen-
Überdachung

Anzeigeverfahren

Roger und Ruth Müller, Andwil

Sanierung Fassade

Handänderungen



Gemäss Amtsblatt des Kantons Thurgau ab Nr. 25 bis Nr. 33

9. Juni 2026, Grundstück Nr. 580, 464 m², Land, Roowis 2, Wohnhaus, Nebengebäude Abstellraum; Veräusserer Bachmann Natasa, Tägerwil; Erwerber Neuweiler Roger, Illighausen, und Hofmann Katrin, Rorschacherberg.

25. Juni 2026, Grundstück Nr. 490, 918 m², Land, Hauptstrasse 25, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Koller Marianne, Birwinken; Erwerber Koller Roger, Birwinken.

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2027

Liebe Kundinnen und Kunden

Gerne informieren wir Sie über die Stromtarife 2027. Für das kommende Jahr sinkt der Strompreis um fast 2.0 Rp./kWh. Generell sind die Stromkosten abhängig von den Stromtarifen und dem individuellen Verbrauchsverhalten. Beispielhafte monatliche Kostenveränderungen können für normierte Verbrauchsprofile dem Anhang auf der letzten Seite entnommen werden. Nachfolgend werden die Tarifänderungen erläutert.

Abgaben an den Bund bzw. die nationale Netzgesellschaft (Swissgrid) [tarifsenkend]

Die Tarife in folgender Tabelle werden vom Bund bzw. der nationalen Netzgesellschaft (Swissgrid) erhoben. Unser Werk hat keinen Einfluss auf deren Höhe; diese Tarife werden lediglich weitergeleitet. Nachfolgend sind die Tarifänderungen deklariert. Für Begründungen verweisen wir auf www.swissgrid.ch.

Gesamthaft sinken diese Abgaben. Die Senkungen bei den Systemdienstleistungen und der Stromreserve überwiegen die Erhöhung bei den solidarisierten Kosten.

	2026	2027
Swissgrid Systemdienstleistungen [in Rp./kWh]	0.27	0.19
Stromreserve des Bundes [in Rp./kWh]	0.41	0.17
Nationaler Netzzuschlag für erneuerbare Energien [in Rp./kWh]	2.30	2.30
Solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz [in Rp./kWh]	0.05	0.19

Tarifanpassungen des Netzbetreibers [tariferhöhend]

Die Tarife in folgender Tabelle werden vom kantonalen Netzbetreiber (EKT) erhoben. Unser Werk hat keinen Einfluss auf deren Höhe; diese Tarife werden lediglich weitergeleitet und finden sich als Teilmenge des Tarifs «Netznutzung» auf dem Tarifblatt des Werkes. Nachfolgend sind die Tarifänderungen deklariert. Für Begründungen verweisen wir auf www.ekt.ch.

	2026	2027
Wirkenergie Einheitstarif [in Rp./kWh]	1.00	0.36
Leistung [in CHF/kW/a]	149.40	151.92
Blindenergie konform [in Rp./kvarh]	-0.05	-0.05
Blindenergie unkonform [in Rp./kvarh]	0.25	0.35

Kalkulatorischer Kapitalzinssatz [tarifsenkend]

Investitionen in die Netzinfrastruktur (Kabel, Trafostationen etc.) dürfen mit einem kalkulatorischen Kapitalzinssatz verzinst werden. Dieser wird jährlich vom Bund festgelegt. Unser Werk hat keinen Einfluss auf dessen Höhe. Ähnlich wie beim Referenzzinssatz der Nationalbank, welcher direkt beeinflusst, ob die Hypothekarkosten sinken oder steigen, wirkt sich der kalkulatorische Kapitalzinssatz auf die Netzkosten aus und findet sich als Teilmenge des Tarifs «Netznutzung» auf dem Tarifblatt des Werkes. Je höher der

Prozentsatz, desto höher die Netzkosten. Der kalkulatorische Kapitalzinssatz sinkt für das Jahr 2027 um 0.15 Prozentpunkte. Dies wirkt tarifsenkend beim Tarif «Netznutzung».

	2026	2027
Kalkulatorischer Kapitalzinssatz [%]	3.43	3.28

Abgabe an die Gemeinde [unverändert]

Die Gemeinde darf über den Strompreis eine Abgabe verlangen, auch Konzessionsabgabe genannt. Gleich wie die Mehrwertsteuer hat die Konzessionsabgabe an sich nichts mit den eigentlichen Stromkosten zu tun. Dieser Tarif wird politisch von der Gemeinde festgelegt und bleibt unverändert.

	2026	2027
Abgabe an die Gemeinde (Konzessionsabgabe) [in Rp./kWh]	0.1	0.1

Netzkosten [tariferhöhend]

Die Kosten für das Netz setzen sich aus den bereits oben erwähnten Faktoren zusammen (Abgaben Bund, Netzbetreiber, kalkulatorischer Kapitalzinssatz) und den effektiv angefallenen Kosten in unserem Werk für z.B. Netzausbau, Instandhaltung und Verwaltung.

Die Gesamtkosten für unser Netz sind um 14 % gestiegen. Die Hauptgründe dafür sind höhere Kosten des Netzbetreibers sowie höhere geplante Unterhaltskosten.

Obwohl sich die Kosten für das Netz erhöht haben, sinkt der Tarif für die Netznutzung um 1.0 Rp./kWh. Grund dafür ist eine geplante Reduktion des Anlagedeckungsgrades.

Messkosten [unverändert]

Die Messkosten beinhalten die physische Infrastruktur der Stromzähler sowie die dazugehörigen Aufwände für die Datenverarbeitung. Diese Kosten haben sich nicht nennenswert verändert.

Energiekosten [unverändert]

Die Energie wird über einen Dienstleister an der Börse eingekauft. Wichtige Einflussfaktoren auf die Energiekosten sind die Beschaffungsstrategie (nach welchen Kriterien wird gekauft/verkauft), Mengenvorhersagen (wie viel Energie wird wann benötigt) und die Marktpreise an der Strombörse, welche gemäss Angebot und Nachfrage des Marktes schwanken.

Ein weiterer Teil der Energie wird von lokalen Solarproduzenten eingekauft. Die Kosten dafür sind indirekt auch an die Marktpreise gekoppelt.

Die Gesamtkosten für die eingekaufte Energie sind um 4 % gesunken. Darin enthalten sind aufgelaufene Deckungsdifferenzen, welche zu höheren Kosten führen.

Das Tarifblatt finden Sie auf unserer Homepage, www.birwinken.ch unter Stromtarife.

Im Namen des Gemeinderates bedanken wir uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Technische Werke der Politischen Gemeinde Birwinken

Anhang

Beispielhafte monatliche Kostenveränderung für unterschiedliche Verbrauchskategorien gegenüber dem Vorjahr

	Veränderung in CHF / Monat (inkl. MWST)
Verbrauchsprofile typischer Haushalte	
H1 1'600 kWh/Jahr: 2-Zimmerwohnung	- 3
H2 2'500 kWh/Jahr: 4-Zimmerwohnung	- 4
H3 4'500 kWh/Jahr: 4-Zimmerwohnung mit Elektroboiler	- 7
H4 4'500 kWh/Jahr: 5-Zimmerwohnung mit Tumbler (ohne Elektroboiler)	- 7
H5 7'500 kWh/Jahr: 5-Zimmer-EFH mit Elektroboiler und Tumbler	- 12
H6 25'000 kWh/Jahr: 5-Zimmer-EFH mit Elektroboiler, Tumbler und el. Widerstandsheizung	- 40
H7 13'000 kWh/Jahr: 5-Zimmer-EFH mit Elektroboiler, Tumbler und WP 5 kW	- 21
H8 7'500 kWh/Jahr: Grosse, hoch elektrifizierte Eigentumswohnung	- 12
Verbrauchsprofile von Gewerbe- und Industriebetrieben (Niederspannung)	
C1 8'000 kWh/Jahr: max. beanspruchte Leistung: 8 kW	- 13
C2 30'000 kWh/Jahr: max. beanspruchte Leistung: 15 kW	- 48
C3 150'000 kWh/Jahr: max. beanspruchte Leistung: 50 kW	- 241
C4 500'000 kWh/Jahr: max. beanspruchte Leistung: 150 kW	- 802

Prozentuale Veränderung der einzelnen Tarifkomponenten gegenüber dem Vorjahr

Netz	Haushalt < 100 MWh/a	Industrie NS > 100 MWh/a
Grundgebühr	0 %	0 %
Netznutzung	- 14 %	- 29 %
Systemdienstleistung SDL	- 30 %	- 30 %
Solidarisierte Kosten	+ 280 %	+ 280 %
Stromreserve des Bundes	- 59 %	- 59 %
Leistungspreis		0 %
Messen		
Messtarif	0 %	0 %
Energie		
Arbeitspreis	0 %	0 %
Aufwertung für erneuerbare Energie	- 55 %	- 55 %
Abgaben		
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	0 %	0 %
Abgabe an Gemeinde	0 %	0 %
Veränderung Kostenbasis		
Netz	+ 14 %	
Messen	- 2 %	
Energie	- 4 %	



Stromtarife 2027

		Niederspannung 230V / 400V		
Gültig ab 01.01.2027 bis 31.12.2027		Haushalt	Industrie	Baustrom ²⁾
		< 100 MWh/a	> 100 MWh/a	
Grundgebühr	Fr./Monat	10.50	10.50	0.00
Messtarif ⁴⁾	Fr./Monat	4.50	4.50	0.00
Grundgebühr und Messtarif inkl. MWST	Fr./Monat	16.22	16.22	0.00
Strompreis				
Energie	Rp./kWh	14.10	13.50	14.90
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	0.50	0.50	0.50
Netznutzung	Rp./kWh	6.40	2.50	20.50
Systemdienstleistung (SDL)	Rp./kWh	0.19	0.19	0.19
Solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz	Rp./kWh	0.19	0.19	0.19
Stromreserve des Bundes	Rp./kWh	0.17	0.17	0.17
Abgabe an Gemeindewesen	Rp./kWh	0.10	0.10	0.10
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30
Total Strompreis	Rp./kWh	23.95	19.45	38.85
Total Strompreis inkl. MWST.	Rp./kWh	25.89	21.03	42.00

Leistung / Monat	Fr./kW	10.00
------------------	--------	-------

Rückliedertarif		
Energie aus Photovoltaik	Rp./kWh	Referenzmarktpreis (Erläuterungen siehe nächste Seite)
Ökologischer Mehrwert Photovoltaik (HKN) ³⁾	Rp./kWh	+ 2.00 für Anlagen <= 30 kVA + 1.00 für Anlagen > 30 kVA

¹⁾ Der Standard-Strommix besteht aus Wasserkraft mit Herkunft Schweiz oder EU, auf dem Tarifblatt sind die Kosten für dieses Standardprodukt ausgewiesen. Für einen Aufpreis von 2.5 Rp./kWh können Sie das Wahlprodukt beziehen, dieses besteht aus 60% Sonnenenergie und 40% Wasserkraft mit Herkunft Schweiz, vorzugsweise aus dem Kanton Thurgau. Bei Bezug des Wahlprodukts entfällt die Gebühr für das Standardprodukt.

²⁾ Die Montage und Demontage des temporären Energieübergabekasten sowie dessen Miete gehen zu Lasten des Bauherren. Genauere Informationen entnehmen sie bitte dem Werksdokument "Reglement für die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Birwinken".

³⁾ Eine Vergütung für den ökologischen Mehrwert erfolgt ab demjenigen Zeitpunkt, in welchem die Gemeinde im Besitz sämtlicher unterzeichneter Dokumente ist. Dies sind namentlich: Der Sicherheitsnachweis, der Vertrag zur Abtretung des ökologischen Mehrwerts sowie das Formular zur Einrichtung des HKN-Dauerauftrages mit Pronovo. Der HKN kann nur in Kombination mit der Energie abgetreten werden.

⁴⁾ Der Messtarif wird pro Messpunkt erhoben. Ein virtueller Zähler gilt auch als Messpunkt.

Alle Preise ohne Angaben sind exklusiv Mehrwertsteuer.

Tarifblatt gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 06.07.2026.

Rückliedertarife 2027

Basierend auf dem Energie Gesetz (EnG) richtet sich die Höhe der Vergütung ab 1.1.2026 am vierteljährlich gemittelten Referenzmarktpreis. Dieser wird vom Bundesamt für Energie festgelegt und publiziert. Für den Fall von tiefen Marktpreisen hat der Gesetzgeber in Artikel 15 Abs.

^{1) bis} EnG Minimalvergütungen für Anlagen bis zu einer Leistung von 150 kW eingeführt. Diese kommen nur zur Anwendung, falls die Referenzmarktpreise tiefer als die Minimalvergütungen liegen. In der Tabelle unten sind die Minimalvergütungen aufgeführt. Sämtliche angegebenen Rückliedertarife sind vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. Im Falle gesetzlicher Änderungen können Rückliedertarife kurzfristig, auch unter Jahr, ändern.

		mit Eigenverbrauch	ohne Eigenverbrauch
Energie aus Photovoltaikanlagen ≤ 30 kW	Rp./kWh	6.00	6.00
Energie aus Photovoltaikanlagen > 30 kW und ≤ 150 kW	Rp./kWh	Minimalvergütung gemäss Formel ¹⁾	6.20
Energie aus Photovoltaikanlagen > 150 kW	Rp./kWh	Referenzmarktpreis	Referenzmarktpreis

¹⁾
$$\text{Minimalvergütung PVA zwischen } > 30 \text{ kW und } \leq 150 \text{ kW in Rp./kWh.} = \frac{30 \text{ kW} \times 6 \text{ Rp./kWh.}}{\text{Anlagengrösse in kW}}$$

Altmetail-Sammlung

in PG Birwinken

Datum: Mi. 21.10.2026 / 16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Do. 22.10.2026 / 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Sammelstelle: Werkhof Mattwil

Sammelgut

- Metallware aller Art
- Leichteisen

Nicht erlaubt sind

- Felgen mit Pneus
- Elektroschrott
- Kühlgeräte
- Kochherde, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Tumbler
- Kühlgeräte
- Boiler
- Feuerlöscher
- mit Flüssigkeiten gefüllte Kanister und Fässer
- Farben und Öle
- Auto- und Trockenbatterien
- Holz, Plastik, Glas, Textilien
- Gas-, Sauerstoff- und Azetylen Flaschen

Bitte das Altmetail im bereitgestellten Container deponieren!

Mittagstisch



Im September und Oktober 2026 findet der Mittagstisch an folgenden Orten statt:

Montag, 21. September 2026, 12:00 Uhr
Restauraunt Waage, Mattwil

Anmeldung bis Mittwoch, 16. September 2026 direkt im Restaurant Waage unter 071 448 10 40.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Karin Frieden unter 078 824 40 49.

Montag, 19. Oktober 2026, 12:00 Uhr
Musigschöpfli, Birwinken

Anmeldung bis Mittwoch, 14. Oktober 2026 direkt im Musigschöpfli unter 076 490 22 45.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Lisbeth Brenner unter 071 648 16 24.

Schönheiten mit Nebenwirkungen

Viele invasive Neophyten fallen durch ihr attraktives Aussehen auf und werden deshalb gerne in Gärten oder auf Balkonen gepflanzt. Doch so schön sie auch sind, sie können unsere Biodiversität beeinträchtigen, Schäden an der Infrastruktur anrichten und können teilweise sogar der Gesundheit von Menschen und Tieren schaden. Mit der richtigen Pflanzenwahl helfen Sie, Probleme zu vermeiden.

Invasive Neophyten wurden oft als Zier- oder Nutzpflanzen eingeführt. Arten wie die Rote Spornblume oder die Vielblättrige Lupine schmücken Gärten und Böschungen mit ihren auffälligen Blüten. Doch sie breiten sich stark aus und verdrängen einheimische Pflanzenarten und die Biodiversität nimmt ab. Die Vielblättrige Lupine bindet zusätzlich Luftstickstoff und "düngt" somit den Boden, so dass nur noch nährstoffliebende Arten gedeihen.



Rote Spornblume

Einige Arten haben direkte Auswirkungen auf Menschen und Tiere. Das Schmalblättrige Greiskraut etwa enthält ein Lebergift. Dieses kann über die Nahrungskette, beispielsweise durch Milch oder Honig, auch die Gesundheit von Menschen negativ beeinflussen. Die Geissraute ist ebenfalls toxisch und deren Verzehr kann für Weidetiere tödlich enden. Andere Pflanzen wie die Asiatischen Staudenknöteriche gefährden mit ihren Wurzeln die Stabilität von Bauwerken beispielsweise von Hochwasserschutzdämmen.



Schmalblättriges Greiskraut

Einheimisch pflanzen – Probleme vermeiden

Wer im Garten oder auf dem Balkon auf einheimische Pflanzen setzt, leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Einheimische Arten sind an die lokalen Bedingungen angepasst und bieten Insekten Nahrung und Lebensraum. Gerne können Sie sich vom Projekt «Natur daheim» vom Amt für Raumentwicklung beraten lassen.

Bereits vorhandene invasive Neophyten sollten möglichst entfernt werden. Wichtig ist dabei die korrekte Entsorgung: Alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile gehören in den Neophytensack. So wird verhindert, dass sich die Pflanzen weiterverbreiten. Nicht fortpflanzungsfähige Pflanzenteile können über die Grünabfuhr entsorgt werden.

Gemeinsam gegen invasive Pflanzen

Die Gemeinde Birwinken unterstützt Sie dabei mit dem kostenlosen Neophytensack. Diesen können Sie beim Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen und gefüllt wieder bei der Sammelstelle des Feuerwehrdepots, Mattwil abgeben. Die Säcke werden anschliessend in der Kehrverbrennungsanlage fachgerecht entsorgt.

Schönheiten mit Nebenwirkungen



Rote Spornblume *Centranthus ruber* gefährdet die Biodiversität.



Vielblättrige Lupine *Lupinus polyphyllus* bindet Stickstoff und düngt so den Boden, so dass nur nährstoffliebende Pflanzen gedeihen.



Schmalblättriges Greiskraut *Senecio inaequidens*, enthält ein Lebergift, das über die Einnahme von Milch und Honig auch Menschen gefährdet.



Geissraute *Galega officinalis* ist giftig für Weidevieh, teils mit tödlichem Verlauf.

Invasive Neophyten sind zwar oft sehr schön, aber problematisch für Umwelt und Menschen und Tiere. Pflanzen Sie einheimische Arten und entfernen Sie invasive Neophyten.

Die fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile von invasiven Neophyten gehören in den Neophytensack.

Alle weiteren Pflanzenteile gehören in die Grünabfuhr.
Informieren Sie sich unter neophytensack.ch

* Im Abfallkalender Ihrer Gemeinde finden Sie Informationen, wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und entsorgen können.



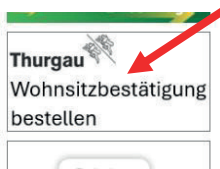
Wohnsitzbestätigung neu in Minuten im digitalen Postfach

EinwohnerInnen des Kantons Thurgau können ihre Wohnsitzbestätigung (WB) neu vollständig online bestellen und erhalten das Dokument innert Minuten direkt in ihr digitales Postfach – ohne Schalterbesuch, Wartezeit oder Postweg.

Am Digitalen Schalter des Kantons Thurgau erfolgen Bestellung, Identitätsprüfung und Ausstellung vollautomatisch. **Die WB ist digital versiegelt, fälschungssicher und für die digitale Verwendung bestimmt. Sie ist nur in elektronischer Form gültig.**

Der Service ist in 79 Thurgauer Gemeinden verfügbar. Voraussetzung ist ein Konto auf dem Digitalen Schalter Thurgau: schalter.tg.ch

Sie können auch auf unserer Homepage, www.birwinken.ch, über den Button «Wohnsitzbestätigung bestellen» auf der rechten Seite unter Toplinks zum Online-Schalter des Kantons Thurgau gelangen.



Aktualisierung des Historischen Quellenatlas 1912 – Kartierungsarbeiten

Der Kanton Thurgau aktualisiert derzeit seinen historischen Quellenatlas von 1912, da die bestehenden Karten und Datengrundlagen teilweise veraltet, unvollständig oder nicht miteinander abgestimmt sind. Basierend auf vielen vorliegenden Datengrundlagen wurde durch das Büro Naturkonzept AG beauftragt eine digitale Quell-Hinweiskarte zu erstellen. Diese liefert Informationen zu möglichen Standorten von natürlichen und gefassten Quellen.



Historischer Quellenatlas von 1912

Die Kartierungsarbeiten haben gestartet. Freiwillige suchen alle Quell-Hinweispunkte im Gelände auf. Vor Ort dokumentieren sie in der App ThurGIS was sie vorfinden. Weitere Unterstützung bei der Kartierung kommt von den Förstern und Wasserversorgungen.

Sind sie ebenfalls interessiert Quellen zu kartieren?

Weitere Informationen zum Projekt und zur Meldung als Freiwillige finden Sie auf der Website des Amtes für Umwelt, Kanton Thurgau: umwelt.tg.ch

Aus dem Präsidium

Dienstjubiläen

Zu den Treuen, denen wir im Jahr 2026 dankbar gratulieren, gehören:

- 35 Jahre - Doris Ojeifoh
- 30 Jahre - Sarah Müller
- 25 Jahre - Karin Eberle
- 25 Jahre - Monika Ehrismann
- 25 Jahre - Hardy Lutz
- 15 Jahre - Benjamin Garic
- 15 Jahre - Katja Pfister Stahel
- 10 Jahre - Monika De Stefani
- 10 Jahre - Tina Hönemann
- 10 Jahre - Corinne Zurbuchen

Den Jubilaren und Jubilarinnen danken wir ganz herzlich für ihr grosses Engagement an unserer Schule und gratulieren zu diesem Ereignis. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude mit den Kindern und Jugendlichen im Schulalltag.

Informationen zum neuen Sportplatz

Im letzten Mitteilungsblatt habe ich sie darüber informiert, dass beim Departement für Bau und Umwelt eine verfahrensrechtliche Frage geprüft wird. Konkret ging es darum, ob die Politische Gemeinde Berg betreffend Beurteilung des Baugesuches in den Ausstand treten müsse, da sie Miteigentümer des Grundstücks beim neuen Sportplatz ist. Gemäss der Einsprecherin bestehe in diesem Zusammenhang eine Befangenheit.

Das DBU hat in seiner Antwort festgehalten, dass sie sich für das Baubewilligungsverfahren als zuständig erachtet. Die Verfahrensakte gehen nun zwecks Erstbeurteilung von der Politischen Gemeinde zum DBU.

Michel Freund, Präsident VSBB

Aus der Primarschule

Begrüssungsanlass in der Schule Mattwil

Am 2. Schultag fand vor der Pause der Begrüssungsanlass statt. Unsere neuen Basisstufenkinder, 4 Mädchen und 5 Buben, wurden von ihrem Gotti / Götti aus der 5. Klasse abgeholt. Gemeinsam durften sie durch das Spalier spazieren, das die anderen Kinder bildeten. Chiffontüchern und Seifenblasen sorgten für eine farbenfrohe Stimmung.



Nach unserem MaKlaHaBi-Song wurden sie von der Schulleitung, Larissa Rutz und Peter Kuhn Rey, herzlich willkommen geheissen.

Spezielle Aufmerksamkeit bekamen die Erstklässler, welche bereits im 3. Basisstufenjahr sind. Das kleine Präsent, eine Rakete aus Kreide, soll ihnen symbolisch einen gelingenden Start wünschen. Mit den besten Wünschen für alle Kinder und das Lehrerinnenteam machen wir uns auf in ein neues Schuljahr, das hoffentlich gespickt ist mit vielen frohen, unbeschwerten Erlebnissen.

Monika Ehrismann, Schulhausvorstand Mattwil

Projektwoche in Mattwil vom 29. Juni bis 3. Juli 2026

Dieses Jahr fand die Projektwoche in der letzten Schulwoche unter dem Motto «Spiel und Spass» statt. Vorgängig konnten die Schüler und Schülerinnen aus einer Auswahl an Projekten wählen, welche sie gerne besuchen wollten.

Jeden Morgen starteten wir gemeinsam mit dem MaKlaHaBi – Schulhauslied und spielten anschliessend ein kurzes Spiel im Freien. Danach arbeiteten die Kinder in altersdurchmischten Gruppen an ihren Projekten. Die Kinder bauten und erprobten ihre Kugelbahnen im ganzen Schulhaus von zuoberst bis ganz nach unten. Sie platzierten fleissig Dominosteine und stellten ihre Geduld und Ausdauer auf die Probe. Auf dem Pausenplatz wie auch im nahegelegenen Wald wurden verschiedene Spiele an der frischen Luft gespielt.



Auch eine ausgesprochen grosse Auswahl an Gesellschaftsspielen stand den Kindern zum Verweilen bereit.

Im Werkraum konnte man selbst Hand anlegen und ein eigenes Holzspiel herstellen. Etwas fortgeschrittenere Spieler und Spielerinnen versuchten sich in Knobelspielen, jagten den Brandstifter im Escaperoom-Spiel und erstellten selbst eigene Rätsel. Einige Kinder inszenierten das Spiel gleich selbst. So spielten sie gemeinsam Theater und erprobten sich in verschiedenen Rollen.

Am Mittwochabend, 1. Juli fand der offizielle Schulschluss statt. Die Familien durften ebenfalls in die Vielfalt des Spielens eintauchen. Mittels eines Rundgangs durch das Schulhaus konnte man einen Einblick in die verschiedenen Workshops erhalten und sich dabei verweilen.

Es wurde Familienlotto gespielt, wir kamen in Genuss einer Theateraufführung und selbstverständlich wurden die 6. Klässler und 6. Klässlerinnen verabschiedet. Mit der von den Kindern betreuten Festwirtschaft kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.



Am Donnerstag durchliefen die Schüler und Schülerinnen in den Klassengruppen verschiedene Angebote. Die Kinder der Basisstufe gingen gemeinsam in den Wald. Der Freitag stand ganz im Zeichen des Abschlusses. So waren die Kinder erst nochmals in den Klassen, worauf dann gemeinsam hinter dem Schulhaus grilliert wurde.

Deborah Möckli, Fachlehrperson Textiles Gestalten

Neue Gesichter zum Schuljahresstart an der Schule Erlen

An der Schule Erlen arbeiten seit dem neuen Schuljahr einige neue Personen, die wie gewohnt an dieser Stelle vorgestellt werden. Neben den Praktikantinnen und Zivildienern sind es dieses Jahr auch einige Lehrpersonen, die in den neuen Klassen in Erlen unterrichten. Auch im Bereich der Infrastruktur und Informatik gibt es Veränderungen.

Im Zyklus I haben drei neue Lehrpersonen an der Schule Erlen zu arbeiten begonnen. Nathalie Brändle ergänzt Robin Neidhart in der 1./2. Klasse "unsere Welt". Auch Davia Gadiant beginnt in diesem Team teilweise und ergänzt dort Sladjana Djordjevic. Sie arbeitet auch im Team "Waldnest", wo sie sich das Pensum mit Stefanie Aerni teilt. In der 1./2. Klasse des Teams "Waldnest" beginnt mit Verena Luschnig auch eine neue 1./2.-Klassenlehrperson. Die drei jungen Frauen bringen neuen Schwung in den Standort Unterstufenschulhaus in Erlen.



Die neuen Mitarbeitenden der Schule Erlen.

Bild: pd

Zwei neue Klassen

Im Zyklus II sind aufgrund der höheren Schülerzahlen zwei neue Klassen eröffnet worden. Dort arbeiten mit Stefan Djordjevic und Salome Bauer zwei bisherige Lehrpersonen, welche nun von Amy Rutishauser (3./4. Kl.) und Özlem Balci (5./6. Kl.) ergänzt werden. Ebenfalls neu im Zyklus II arbeitet Doreen van der Hoofd, die in der Lernumgebung im Erdgeschoss aktiv wird. Für das Team im Zyklus II geht eine längere Phase mit hohen Schülerzahlen zu Ende. Die Inbetriebnahme des Kreativhauses hat neue Schulräume im Zyklus II geschaffen. Im Zyklus III hat mit Martina Fürgut eine neue Klassenlehrperson in der zweiten Stufe zu arbeiten begonnen. Nach ihrer Zeit als Lehrperson am Gymnasium in Deutschland hat Martina Fürgut im letzten Jahr im Kanton Zürich gearbeitet. Sie suchte eine Arbeitsstelle in der Nähe ihres Wohnorts.

Im Bereich Infrastruktur begrüßen wir Noah Rüegg als Hauswart sowie Edit Kristof und Luciana Heusi als neue Mitarbeitende im Reinigungsteam. Kevin Wiedemann wird die Schule künftig als Systemverantwortlicher ICT in allen Belangen der Informatik unterstützen.

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit an der Schule Erlen.

Markus Wiedmer, Schulleiter

Einweihung von "Kreativhuus" und "Erlehuus"

Am Samstag, 5. September, laden die Schule und die Gemeinde Erlen gemeinsam zu einem besonderen Anlass ein. Mit dem neuen "Kreativhuus" und dem "Erlehuus" stehen zwei Gebäude im Mittelpunkt, die künftig wichtige Funktionen für Schule, Betreuung und Freizeit übernehmen. Die Bevölkerung ist von 10 bis 16 Uhr herzlich eingeladen, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Der offizielle Teil findet um 11 Uhr im Mehrzwecksaal statt. Dort werden die Gäste begrüsst und der Anlass mit einem Festakt gewürdigt. Ab 12.30 Uhr stehen die neuen Räumlichkeiten zur Besichtigung offen. Im "Kreativhuus" erhalten die Besucherinnen und Besucher Einblick in das Ton- und Filmstudio, den MakerSpace, die Bibliothek sowie in die Bereiche Werken, Textiles Werken und Zeichnen. Auch das "Erlehuus" öffnet seine Türen. Dort sind unter anderem der Jugendtreff sowie die familienergänzende Betreuung Colori mit der neuen KITA untergebracht. Verschiedene Aktivitäten in den Räumen zeigen, wie vielfältig die neuen Angebote künftig genutzt werden können. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Schule und Gemeinde freuen sich darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern und die neuen Räumlichkeiten der Öffentlichkeit vorzustellen.

Pablo Hirsbrunner, Schulpräsident

BERICHTE

SOMMERAPÉRO-GOTTESDIENST

Am Abend des 5. Juli fand in der Kirche Birwinken ein besonderer Gottesdienst zum Ferienbeginn statt.

Der Kirchenchor sang aus der Toggenburger Messe "Juchzed und singed" von Peter Roth, was grossen Anklang fand. Begleitet wurde er einfühlsam von unserer Organistin Ellena Stadtherr am E-Piano.

Es ist immer wieder erfreulich, wie gut der kleine Chor klingt.



An dieser Stelle wird gerne vermerkt, dass auch Sie jederzeit zum Mitsingen herzlich willkommen sind. Jeweils am Donnerstag um 20 Uhr finden die Proben im Pfarrhaussaal Langrickenbach statt.

Sie dürfen auch gerne unverbindlich schnuppern kommen ☺. Melden Sie sich doch beim Kirchenchorpräsidenten René Rutz: 071 648 22 09.



Der Kirchenchor freut sich über Zuwachs ☺.

Anschliessend wartete vor der Kirche ein reichhaltiger, liebevoll präsentierter Apéro auf uns. Auch die feinen Bowlen wurden genossen.



Der gesellige Austausch wurde rege genutzt und tat einfach gut. Das gemütliche Zusammensein endete erst, als es eindunkelte.



Besten Dank den Messmerinnen Marianne Koller, Elisabeth Ammann sowie Elisabeth Brunner und Irmi Glauser für das Herrichten der Köstlichkeiten.



Wir freuen uns schon aufs nächste Mal ☺

Veranstaltungskalender 2026

September 2026

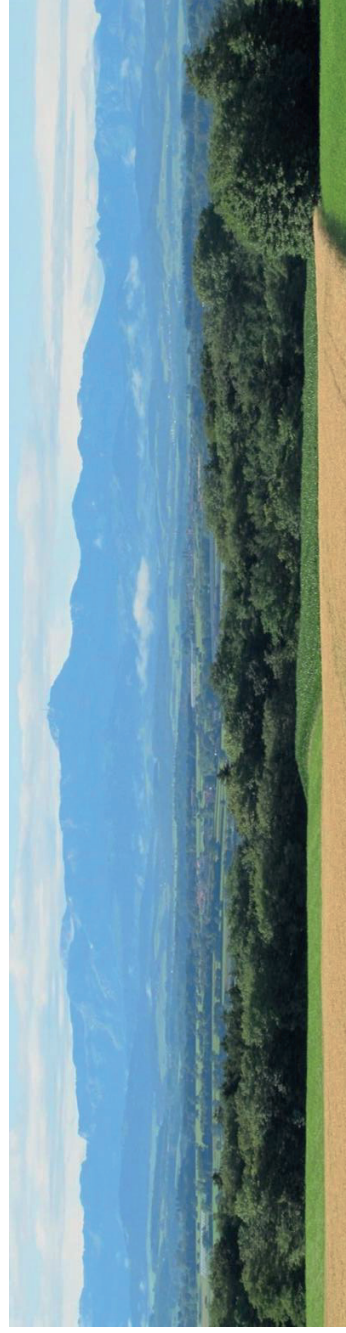
03.09.2026	Feuerwehr Birwinken	Einsatzübung	19:30 bis 22:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
05.09.2026	Schule Erlen	Einweihung Schulraumerweiterung	ab 10:00 Uhr Schulareal Erlen (mit Festakt und Verpflegung)
05.09.2026	Aria di Festa	Schnäggebar by Udinesefest Bar für einen guten Zweck	16:00 bis 23:59 Uhr Schulhaus Mattwil
09.09.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung für Kinder und Jugendliche	18:15 bis 19:30 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
10.09.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung	20:00 bis 22:00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
12.09.2026	Aria di Festa	Schnäggebar by Udinesefest Bar für einen guten Zweck	16:00 bis 23:59 Uhr Schulhaus Mattwil
14.09.2026	Feuerwehr Birwinken	Atemschulübung	19:30 bis 22:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
18.09.2026	Politische Gemeinde Birwinken	Neuzuzüger-Apéro	18:00 bis 22:00 Uhr Turnhalle Andwil
19.09.2026	Aria di Festa	Schnäggebar by Udinesefest Bar für einen guten Zweck	16:00 bis 23:59 Uhr Schulhaus Mattwil
20.09.2026	Kirchgemeinde und Gemeinde La-Bi	Betttagsgottesdienst	10:00 bis 11:00 Uhr Kirche Langrickenbach
20.09.2026	Kulturgruppe Heldswil	Musik und Worte zum Betttag	17:00 bis 18:00 Uhr Kapelle Heldswil
22.09.2026	Dorfverein Birwinken	Reisebericht Äthiopien	20:00 bis 21:30 Uhr Alti Glasi Birwinken
26.09.2026	Aria di Festa	Schnäggebar by Udinesefest Bar für einen guten Zweck	16:00 bis 23:59 Uhr Schulhaus Mattwil
27.09.2026	Dorfverein Mattwil	Herbstaktivität - gemeinsames Grillieren	ab 11:00 Uhr Trudis-Hüsli Mattwil



Veranstaltungskalender 2026

Oktober 2026

07.10.2026	Kirchgemeinde und Gemeinde La-Bi	Kafi Bröckli	ab 14:00 Uhr alte Käserei Happerswil
19.10.2026	Feuerwehr Birwinken	Verkehrsdienstübung	19:30 bis 22:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
21.10.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung für Kinder und Jugendliche	18:15 bis 19:30 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
22.10.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung	20:00 bis 22:00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
22.10.2026	Feuerwehr Birwinken	Einsatzübung	19:30 bis 22:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
29.10.2026	Palliative Forum Mittelhurgau	Kurzreferate: Sterben gehört zum Leben - Gut umorgt bis zuletzt	19:00 bis 21:00 Uhr Rathaussaal Rathaus Weinfelden



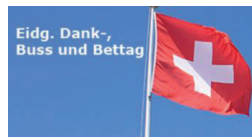
Blick vom Fabelweg Birwinken auf den Säntis Berg

VORANZEIGEN

Sonntag, 20.09.2026, 10:00h

BETTAG

Kirche Langrickenbach



Die beiden Kirchenchöre Güttingen und Langrickenbach-Birwinken werden diesen besonderen Gottesdienst musikalisch bereichern.

Herzliche Einladung!

Sonntag, 04.10.2026, 10:30h

ERNTEDANK-GOTTESDIENST

auf dem Hof von Familie Steiger, Birwinken, Unterdorf 4

Der diesjährige Erntedank-Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von den Häberlins.



Anschliessend an die Feier gibt es ein gemeinsames Essen.

Zu diesem besonderen Gottesdienst sind Sie alle ganz herzlich eingeladen.



Herzliche Einladung zum Vortrag von Pfr. Frank Sachweh

Lebe! ... und bestelle deinen Garten

Wie kann ich mich als Christ auf mein Sterben vorbereiten

Montag, 26. Oktober 2026

Im Pfarrhaussaal Langrickenbach, 19.30 Uhr

Wer eine grössere Reise unternimmt, trifft vorher allerlei Vorbereitungen. Man überlegt sich, was man mitnehmen will, was vorher noch erledigt werden muss, wen man darüber informiert.....

Nicht so bei unserer letzten Reise: Weder werden wir gefragt, ob wir überhaupt gehen wollen, noch können wir über den Zeitpunkt unserer Abreise bestimmen. Wir haben keinen Plan, wie die Reise verlaufen soll, auch können wir uns vom Ziel keine wirkliche Vorstellung machen.

So viel Ungewissheit kann Angst auslösen. Wie gehen wir damit um? Kann uns unser christlicher Glaube dabei Hilfestellung bieten? Mit dieser Frage sind wir an Pfarrer Frank Sachweh herangetreten. Wir sind gespannt auf seine Ausführungen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

TEAM THEMENANLÄSSE

Gottesdienste September & Oktober 2026

Sonntag, 06. September	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in der Kirche Erlen
Sonntag, 13. September	09.00	Gemeindegebet im KGH Erlen
	10.00	Familien-GD zum Erntedank in der Kirche Erlen
Sonntag, 20. September	09.45	Bettags-GD mit Abendmahl in der Kirche Andwil
Sonntag, 27. September	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in der Kirche Erlen
	19.00	Lobpreisabend in der Kirche Andwil
Sonntag, 4. Oktober	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in der Kirche Erlen
Sonntag, 11. Oktober	09.45	Gottesdienst in der Kirche Andwil
Sonntag, 18. Oktober	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in der Kirche Erlen
Sonntag, 25. Oktober	09.45	Gottesdienst in der Kirche Andwil mit Taufe von Leonie Wicki

Alle weiteren Veranstaltungen und genauere Infos finden sie auf unserer Website:
www.kirche-andwil-erlen.ch

Pfarramt und Sekretariat Evang. Kirche Andwil-Erlen

Pfarramt: Pfr. David Lerch, Tel. 071 589 68 02, E-Mail. david.lerch@kirche-andwil-erlen.ch

Sekretariat: Miriam Wüthrich, Tel. 071 511 03 90, E-Mail. sekretariat@kirche-andwil-erlen.ch

Erntedank



Offenes Singen in der Kirche Erlen

Seien Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen in der Kirche Erlen, am **Samstag 26. September und 31. Oktober 2026 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Jeder ist willkommen, Alter, Konfession und gesangliche Erfahrung spielen keine Rolle!



Gottes Geschichte mit der Welt und mit dir

Glaubenskurs



20. OKTOBER 2026:
VON DER EWIGKEIT IN DIE ZEIT:
VON DER SCHÖPFUNG BIS HEUTE

03. NOVEMBER 2026:
GOTT UND DU:
DAS KREUZ

17. NOVEMBER 2026:
VON DER ZEIT IN DIE EWIGKEIT:
WIE GEHT ES WEITER?

27. OKTOBER 2026:
GOTT WIRD MENSCH:
JESUS CHRISTUS

10. NOVEMBER 2026:
DU UND GOTT:
GLAUBEN

WAS SIE VOM KURS ERWARTEN KÖNNEN:

Gottes Geschichte mit der Welt und mit dir bietet Orientierung im christlichen Glauben. Sie erhalten einen Überblick über Gottes Geschichte mit der Welt anhand der Bibel, eine Einordnung unserer Zeit und unseres Lebens. Dazu kommen praktische Hinweise, wie Sie ihr Leben bewusst als Christen gestalten können. Jeder Abend besteht aus drei Teilen: Vortrag, Pause, Gespräch. Die Teilnehmer erhalten ein Skript mit Schreibrand. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer schon viel weiss, wird auch profitieren können.

Ort: Evang. Kirchgemeindehaus Erlen

Zeit: 19:30 Uhr

Kosten:

Junge Erwachsene in Ausbildung: gratis
Einzelperson: CHF 40.-
Ehepaare: CHF 60.-

Anmeldung bis spätestens 09. Oktober 2026:

Tel: +41 71 511 03 90 (auch per WhatsApp)

Email: sekretariat@kirche-andwil-erlen.ch



Der Referent

David Lerch absolvierte das Lehrerseminar und studierte dann Geschichte, Anglistik und Theologie. Seit 2025 ist er Pfarrer der Kirchgemeinde Andwil-Erlen.

WWW.KIRCHE-ANDWIL-ERLEN.CH



Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2026

Alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch

oder auf Instagram

Änderungen vorbehalten



September 2026

- | | | | |
|---------------|-------|----|---|
| 01.09. | 19.00 | Di | Vortrag: «Vorsorge» mit Prf. Tobias Arni, Evang. KGH Neuwies |
| 04.09. | 19.00 | Fr | GENTS Grill & Chill in Mauren |
| 05.09. | 18.00 | Sa | spiritPoint Open Air in Weinfelden am Minifest |
| 06.09. | 10.00 | So | Kirche Kunterbunt, für Kinder 4-12 Jahren und Familie mit Zmittag |
| 07.09. | 14.00 | Mo | Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe |
| 08.09. | 19.00 | Di | Abendgebet zur Schöpfungszeit in der Schlosskapelle |
| 12.09. | 17.00 | Sa | Sternmarsch Werthbühl, Pastoralraumgottesdienst, anschl. Apéro |
| 20.09. | 10.00 | So | Ökum. Gottesdienst zum Betttag, anschl. Begegnung, Kath. Kirche |
| 20.09. | 10.00 | So | Ökum. Kids Höck im Unti-Zimmer |
| 24.09. | 14.30 | Do | Kaffeestube am Spielplatz mit Zauberer Mike-Magic für Gross&Klein |
| 26.09. | 14.30 | Sa | Kids Höck Kino-Nachmittag im Unti-Zimmer |
| 27.09. | 09.30 | So | Patrozinium St. Mauritius, Vorstellung Firmanden, anschl. Apéro |
| 29.09. | 19.00 | Di | Abendgebet zur Schöpfungszeit in der Schlosskapelle |
| 29.09. | 20.00 | Di | Spieleabend ganze Pfarrei, Unti-Zimmer |

Oktober 2026

- | | | | |
|---------------|-------|----|---|
| 04.10. | | So | Pfarreikaffe für Alle nach dem Gottesdienst |
| 05.10. | 14.00 | Mo | Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe |
| 08.10. | 14.00 | Do | Strickstube im Pfarreisaal Kath. Kirche |
| 20.10. | 12.00 | Di | Suppenzmittag im Pfarreisaal – mit Anmeldung |
| 24.10. | 10.00 | Sa | Ökum. Fiire mit de Chline – Kath. Kirche |
| 25.10. | 09.30 | So | Familiengottesdienst zum Erntedank, Vorstellung Erstkommunionkinder anschl. ökum. Erntedank-Brunch im Neuwies |
| 29.10. | 14.30 | Do | Kaffeestube am Spielplatz |

November 2026

- | | | | |
|---------------|-------|----|--|
| 01.11. | 09.30 | So | Allerheiligen, Totengedenken, anschl. Gräberbesuch |
| 02.11. | 14.00 | Mo | Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe |
| 05.11. | 09.00 | Do | Ökum. Frauentreff, Pfarreisaal Kath. Kirche |
| 08.11. | 09.30 | So | Kids Höck im Unti-Zimmer |
| 08.11. | | So | Pfarreikaffe für Alle nach dem Gottesdienst |

KATH. KIRCHGEMEINDE
ST. MAURITIUS

BERG TG



Daten & Zeiten

5.9.26

12.9.26

19.9.26

26.9.26

ZEIT

16.00 Uhr bis ca. Mitternacht

ORT

Schulhaus Mattwil
Happerswilerstrasse 1, 8585 Mattwil

ANGEBOT

Prosciutto di San Daniele,
italienische Spezialitäten und
diverse Getränke

Geniessen und Gutes tun

Was ist die Schnäggebar?

Der Verein «Aria di Festa Mattwil» organisiert jeden Samstag im September einen gemütlichen Treffpunkt beim Schulhaus Mattwil. In lockerer Atmosphäre laden italienische Spezialitäten, erfrischende Getränke und geselliges Beisammensein zum Geniessen und Verweilen ein. Besucherinnen und Besucher können dabei eine schöne Zeit verbringen und gleichzeitig Gutes tun. Der Erlös wird einem guten Zweck zugeführt.

Spendenzweck 2026 – OASE Amriswil

Die OASE Amriswil ist eine gemeinnützige Tagesstätte für Menschen mit Demenz. In einem familiären und geschützten Umfeld werden die Gäste individuell betreut, aktiviert und im Alltag begleitet. Ziel ist es, ihre Lebensqualität zu erhalten und ihnen zu ermöglichen, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben.

Gleichzeitig leistet die OASE einen wichtigen Beitrag zur Entlastung von Angehörigen. Diese erhalten Unterstützung, Beratung und die Möglichkeit, neue Kraft für die anspruchsvolle Betreuung zu schöpfen.

Als OK der Schnäggebar freut es uns sehr, mit unserem Erlös eine Organisation zu unterstützen, die sich mit viel Herz, Fachkompetenz und persönlichem Engagement für Menschen in unserer Region einsetzt.

Warum «Schnägg»?

Im Thurgau steht «Schnägg» für einen Fünfliber, d. h. keine Schnecken – nur faire Preise. 😊



Geniessen und Gutes tun

Pro Senectute Thurgau - Herbstsammlung 2026



Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet wie folgt statt:

14.09.2026 bis zum 24.10.2026

In den **meisten Thurgauer Gemeinden** wird wieder eine **Haustürsammlung** durchgeführt. Unsere **freiwilligen Sammlerinnen und Sammler** sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

berufsmesse-thurgau.ch

Einladung zum Herbstanlass
des Dorfverein's Mattwil

Bei *Trudi's Hüslä*
von Mattwil Richtung Heimenhofen,
auf der rechten Seite

Sonntag 27. September 2026
Ab 11.00 Uhr

Das Feuer steht bereit,
bitte alles andere
(Essen, Getränke, etc.)
selber mitbringen.

Für die jungen Gäste wird
für Beschäftigung vor Ort
gesorgt (div. Spiele und
Spielsachen sind organisiert).
Zusätzlich wird die Lokalität
mit einem Zaun
etwas gesichert.

Anmeldefrist:
bis Sonntag, 20. September 2026
bei Steffi Ruckstuhl

s.oberhaensli@gmx.ch
079 481 49 66
Neugasse 10 in Mattwil
via WhatsApp

Der Anlass findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme!

Mehr als Kaffee...



Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 14.00 Uhr
Mittwoch, 4. November 2026, 14.00 Uhr

Alte Käserei Happerswil, Mattwilerstrasse 9

Ein Fahrdienst steht zur Verfügung:
Gertrud Wolf, 071 648 17 92
Dorothe Glauser, 071 648 16 26
Ursula Alder, 071 648 18 39

Das Vorbereitungsteam:

Gertrud Wolf, Ursula Alder, Dorothe Glauser, Denise Hauser
Gerda Meier, Margrit Niederer, Waltraut Schneeberger

Das Kafi-Bröckli ist ein Angebot der beiden Landeskirchen und der Politischen Gemeinden Birwinken und Langrickenbach.



Landfrauenverein Birwinken

Steinpilzrisotto

Zutaten:

20 g getrocknete Steinpilze
8 dl Hühnerbouillon
300 g Risottoreis
2 EL Butter zum Anbraten
1 – 2 EL Butter zum Verfeinern
1 grosse Zwiebel
2 dl Rotwein
4 EL geriebener Sbrinz
2 – 3 EL Rahm
1 Prise Salz und Pfeffer



Der Steinpilz gehört zu den beliebtesten Speisepilzen überhaupt. Sein nussiges Aroma und festes Fleisch machen ihn zur Delikatesse in vielen Küchen.

Doch nicht nur kulinarisch hat er viel zu bieten: Auch seine Inhaltsstoffe können zur Gesundheit beitragen. Der Steinpilz stärkt das Immunsystem, wirkt entzündungshemmend und liefert wertvolle Mineralien.

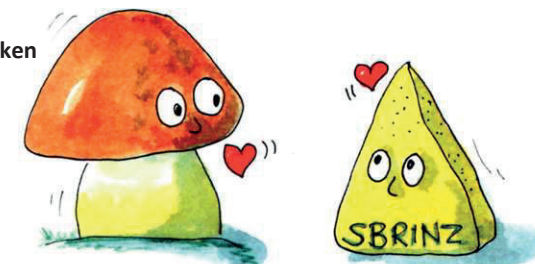
Quelle: <https://www.kostbarenatur.net>

Und so wird's gemacht:

Die **Steinpilze** zuerst in der **Hühnerbouillon** einlegen und ziehen lassen. Den **Reis** in etwas **Butter** leicht anrösten. Die gehackte **Zwiebel** beifügen und mit dem **Rotwein** ablöschen. Sobald alles eingekocht ist, die Steinpilze mit etwa 5 dl der Hühnerbouillon dazugeben. 15 bis 30 Minuten kochen lassen. Ab und zu leicht umrühren. Je nach Bedarf etwas Bouillon nachgiessen. Wenn der Risottoreis schön weich und klebrig ist, den Topf von der Platte nehmen. Mit **Salz** und **Pfeffer** würzen. **Sbrinz**, Butter und **Rahm** darunterziehen. Alles etwas ziehen lassen und mit einem feinen Rotwein servieren.

En Guete!

Ruth Müller
für den Landfrauenverein Birwinken

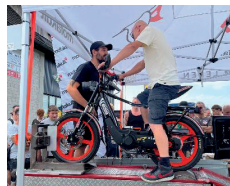


www.landfrauen-birwinken.ch

Das Herz schlägt Zweitakt

Ein Hauch von Zweitaktduft und pure Nostalgie lagen am vergangenen Sonntag über Heimenhofen. Auf dem Gelände der Schreinerei Scherrer und Gerber versammelten sich hunderte Begeisterte zu einem Töfflitrreffen der ganz besonderen Art. Ab 9:00 Uhr morgens dröhnten die Motoren, als Jung und Alt ihre geliebten Mofas zum Härtestest rollten.

Prüfstand



Der absolute Publikumsmagnet war der Prüfstand. Hier wurden die Leistung in PS und die Höchstgeschwindigkeit der Kult-Zweiräder gemessen. Die Augen der Zuschauer leuchteten, denn manch eine Maschine entpuppte sich als wahres Wunderwerk der Technik. Liebevoll restaurierte Klassiker und technisch optimierte Unikate liessen die Herzen der Mofa-Fans höherschlagen.

Volksfest für die ganze Familie

Doch das Event war nicht nur für eingefleischte Schrauber ein Highlight. Das Organisationskomitee – bestehend aus Albin und Sara Gerber sowie Adrian Scherrer – verwandelte das Firmengelände in ein Volksfest für die ganze Familie. Während sich die Erwachsenen in der gemütlichen Festwirtschaft mit Speis und Trank stärkten, herrschte bei den jüngsten Gästen ausgelassene Stimmung auf der bereitgestellten Hüpfburg.



Adrian Scherrer, Sara Gerber, Albin Gerber
(von links nach rechts)

Gemeinsame Ausfahrt

Der Höhepunkt des Tages startete pünktlich um 13:30 Uhr. Wie bereits im erfolgreichen Vorjahr brachen die Fahrer zu einer gemeinsamen Ausfahrt auf. In einer langen, knatternden Kolonne führte die Route durch die idyllische Landschaft des wunderschönen Thurgaus. Das Bild der vorbeiziehenden Töfflis amüsierte auch zahlreiche Zuschauer am Strassenrand, die der Kolonne begeistert zuwinkten.

Am späten Nachmittag zog das OK eine durchwegs positive Bilanz. Das Treffen zeigte eindrücklich, dass die Faszination für das Mofa ungebrochen ist und Generationen verbindet.



Text und Fotos: Peter Brühlmann, Gemeinderat, Ressort Kultur Freizeit Sport Information



Liebe Kunden

Schweren Herzens haben wir beschlossen, unseren Hofladen nicht mehr weiter in dieser Form zu führen. Verschiedene Gründe haben uns zu diesem Entschluss geführt. Damit ihr trotzdem noch von unserem Biogemüse kaufen könnt, machen wir jeweils 2 Einlagerungsaktionen im Winter. Die Daten werden jeweils auf unserer Homepage veröffentlicht.

Daten Einlagerungsaktion:

Samstag, 14. November 2026, 9-12 Uhr

Samstag, 16. Januar 2027, 9-12 Uhr

Kaufe bei uns Lagergemüse, lagere es bei dir zu Hause im Keller, einer Erdgrube, in einer Styroporbox oder Kühlschrank ein.

Herzlichem Dank Allen, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben und zu vielen schönen Kontakten beigetragen haben.

Eure

Familie Marti und Mitarbeiter, Klarsreuti
www.martinashofladen.ch



Nationale Schulwegkampagne: Touring Club Schweiz, Verkehrssicherheit, safe2school.ch



seit
2004
für Sie unterwegs

**Sanitär
GmbH**

Rutishausen 5 8585 Langrickenbach

**Sanitäre Installationen
Heizungen
Planung Gestaltung
Wasserentkalkung
Regenwassernutzung
Solaranlagen
Raum-Wohnungslüftung
Service und Unterhalt
24h-Notfalldienst**

Stefan Schoop mit Team
Tel 071 648 36 05
ses@bluewin.ch www.ses-sanitaer.ch
In unserem abwechslungsreichen Beruf
beschäftigen wir 1-2 Lehrlinge



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Mittelhurgau

Jetzt
Termin
vereinbaren!

**«Mehr Spielraum
für Ihr Business.»**

Marco Punzi
Mitglied der Bankleitung



Landtechnik
Motorgeräte
Hydraulik

S. TECHNIK AG
SCHENK

8586 Andwil TG • 071 648 11 66
schenk-andwil.ch

schönholzer

Architektur Planung Ausführung

Sie planen einen Umbau oder Anbau. Möchten ihr Haus sanieren oder Wohnraum erweitern?

Ich plane, begleite und unterstütze ihr Bauvorhaben, von der ersten Idee bis zur Bauabnahme!

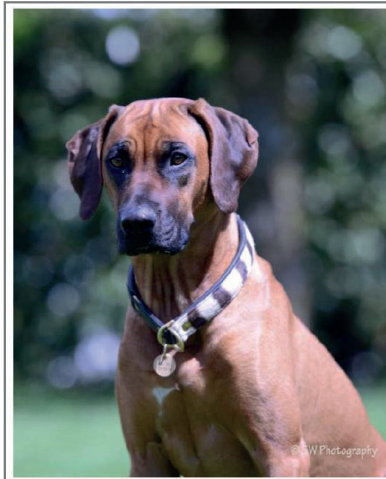
Sie müssen sich nicht mit Behörden, Vorschriften, Offerten, usw. herumschlagen. Das nehme ich ihnen ab!

- Erstgespräch, Beratung, Bedürfnisse und Wünsche eruieren
- Vorabklärungen (Bauzone, was darf gemacht werden, was ist möglich, energetische Sanierung, Denkmalschutz...)
- Bestandsaufnahme von bestehenden Bauten und Erstellen der Plangrundlagen
- Vorprojekt (Lösungsvorschläge, Visualisierung, Kostenschätzung...)
- Förderanträge für Energieförderprogramme, GEAK, Denkmalpflege
- Energie- & Brandschutzplanung
- Baueingabe, Ansprechperson für Behörden
- detaillierte Pläne erstellen für Handwerker, Offerten einholen
- Zusammenstellen der Baukosten & Terminplanung
- Bauleitung, Schnittstelle zu Handwerkern und überwachen der Arbeiten vor Ort, Qualitäts-, Termin- und Kostenkontrolle
- Bauabnahme und bei Bedarf Erstellen der Mängelliste

Ich freue mich auf ihre Kontaktaufnahme!

Fredi Schönholzer 079 319 45 51

3dmass gmbh, Klarsreuti 33, 8585 Klarsreuti
mail@schoenholzer-umbauten.ch - www.schoenholzer-umbauten.ch



Hundehalsband

handgefertigt
aus Leder
nach Mass

sattlerei-gerber.ch

Hauptstrasse 58 8572 Berg
071 636 12 02



Vorsicht vor Blaualgen!

Schützen Sie sich und Ihre Tiere

Gewisse Blaualgen sind giftig und können bei Massenvorkommen für Mensch und Tier gefährlich sein. Vermeiden Sie Hautkontakt und Verschlucken von Wasser oder Algenmaterial!

Bei Massenvor-
kommen von
Blaualgen:

Anzeichen von Massenvorkommen:

Schlieren auf der Wasseroberfläche

Aufschwimmende Matten

Trübes oder ungewöhnlich gefärbtes Wasser, Schaum an der Oberfläche

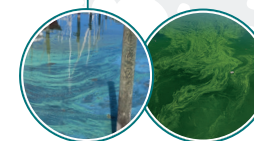
Dunkle Beläge auf Grund, Steinen oder Wasserpflanzen

Hunde fernhalten

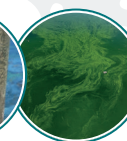
Kinder beaufsichtigen



Wasser meiden



Microcystis sp.



Woronichinia naegeliana



Planktothrix rubescens
(Burgunderblutalge)



Oscillatoriales (Fädige Blaualgen)



Tychonema sp.

Vergiftungssymptome:

- Hautreizungen
- Erbrechen
- Atembeschwerden
- Muskelkrämpfe
- Bei Hunden auch Muskelzittern und übermässiges Speicheln

Im Notfall:

Tel. 144 (Notruf) oder
Tel. 145 (Giftnotruf)

Für Tiere: Tierarzt kontaktieren

Weitere Informationen
finden Sie unter:

umwelt.tg.ch



Verschiedenes



Der Zauber des Wandels auf unserem Fabelweg

Der Spätsommer zieht sich leise zurück, und die Natur rund um unsere fünf Dörfer beginnt, ihr Kleid zu wechseln. Wer am frühen Morgen das Haus verlässt, spürt es sofort: Ein feiner, kühler Nebelschleier liegt über den Wiesen und Wäldern. Die Luft riecht frisch nach feuchter Erde und reifen Äpfeln.

Es ist eine Zeit des sanften Übergangs. Während die Schwalben sich für ihre weite Reise sammeln, herrscht in der Natur geschäftiges Treiben. Wer in diesen Tagen den Birwinker Fabelweg erwandert, erlebt den Herbstanfang von seiner magischsten Seite.

Wenn der Wind durch die Baumkronen streift und ein bunter Regen aus gelben und roten Blättern den Waldboden bedeckt, tut sich ein besonderer Zauber auf. Nach einer Wanderung vorbei an den liebevoll illustrierten Tafeln lädt der idyllische Grillplatz zu einer Rast ein.

Das Ende des Sommers bringt keine Trauer, sondern die Vorfreude auf eine gemütlichere Zeit. Die Natur zeigt uns in diesen Tagen, wie wunderschön es sein kann, loszulassen und Platz für Neues zu schaffen.

Schnüren Sie die Wanderschuhe und geniessen Sie die herbstliche Magie direkt vor der Haustür oder tauchen Sie ein in die fantasievolle Welt des Fabelwegs von Ihrem Sofa aus.

Jacqueline Senn-Arber, Kinderbuchautorin, erzählt im Bilderbuch, «Das Einhorn und das Geheimnis der verschwundenen Fabeltiere», über den Mut des Zusammenhalts und der Freundschaft im Auge der Veränderung und des Widerstands. Dieses Bilderbuch kann gerne für CHF 35.00 beim Schalter der Gemeindeverwaltung erworben werden.



Wir wünschen Ihnen einen goldenen und erholsamen Herbstanfang!

Am Freitag, 11. September 2026 bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund interner Weiterbildung des Personals den ganzen Tag geschlossen.

Nächster Redaktionsschluss: Donnerstag, 15.10.2026
Nächstes Erscheinungsdatum: Freitag, 31.10.2026

Beiträge und Inserate bitte im A4-Format an:
gemeinde@birwinken.ch

Lösung Sudoku - Mitteilungsblatt Nr. 3

6	2	1	7	4	3	5	9	8
3	4	7	9	8	5	6	1	2
5	8	9	1	2	6	3	7	4
8	7	5	6	9	2	4	3	1
2	9	6	3	1	4	8	5	7
4	1	3	5	7	8	2	6	9
7	3	8	2	5	9	1	4	6
9	5	2	4	6	1	7	8	3
1	6	4	8	3	7	9	2	5